

Presse-Information

Delligsen: 340 Meter neue Trinkwasserleitung für Pestalozziweg

Arbeiten im Vorwege geplanter Straßenerneuerung – temporäre Trinkwasserleitung während Bauphase

Delligsen/Peine, im Juni 2025 --- Das abgestimmte Vorgehen bei Straßenbaumaßnahmen ist ein gut eingeübtes Verfahren zwischen den Kommunen und dem Wasserverband Peine. Ein Beispiel dafür ist eine nun startende Baumaßnahme im Pestalozziweg in Delligsen. Dort erneuert der Verband rund 340 Meter der Trinkwasserleitung, die mitten im Straßenraum liegt, bevor ab September die Straßenerneuerung beginnt. Das abgestimmte Vorgehen spart Kosten und kommt so den Bürgerinnen und Bürgern zugute. Ab dem 16. Juni beginnen die Arbeiten, bis Ende August müssen sie abgeschlossen sein. Rund 388.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese infrastrukturehaltende Maßnahme.

Besondere Rahmenbedingungen wegen anderer Leitungen – Straßensperrung nötig

Die beauftragte Fachfirma Schaper muss die neue Leitung im Pestalozziweg zwischen Kreuzung Blumenstraße und Kreuzung August-Reuter-Straße genau in der Trasse verlegen, in der die bisherige Leitung verläuft. Denn im Pestalozziweg kreuzen mehrere andere Versorgungsleitungen, unter anderem eine Gashochdruckleitung. „Aufgrund dieser Rahmenbedingungen müssen wir die Straße auf längerer Strecke öffnen, das erfordert eine Sperrung zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer“, erläutern die Bauleiter des Verbands. „Dann werden neue Leitungen aus Kunststoff mit dem gleichen Durchmesser von zehn Zentimeter dort eingezogen. Auf einem Abschnitt werden wir im sogenannten Berstlining auch das neue Rohr in das bestehende einziehen. Wir nutzen mehrere bewährte Verfahren, um auf diesem engen Raum die neue Leitung so effizient und so schnell wie möglich einzubauen.“ Die Arbeiten sollen im Westen im Bereich Kreuzung Blumenstraße beginnen.

Die Bauplaner haben die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten, die Grundstückszufahrten werden wo immer es geht erhalten. „Für kurzfristige Einschränkungen stimmt sich die erfahrene Baufirma vorab mit den Anliegern ab“, fügt die Bauleitung des Verbands hinzu.

Wasserversorgung mittels temporärer Ersatzleitung in der Bauphase

Da mit der Bauphase die bestehende Leitung nicht mehr zur Verfügung steht, wird die Trinkwasserversorgung in dieser Zeit über eine Ersatzleitung gewährleistet. Gespeist über Hydranten, wird ein sogenannter Dauerläufer eingerichtet, so dass die Hygiene gemäß den strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung gewährleistet ist. Die Ersatzleitung wird zudem isoliert. Das Wasser der dauerhaften Spülung wird über die Kanalsysteme sicher abgeleitet. Sobald die neue Leitung hergestellt ist und die strengen Druck- und Hygieneprobe bestanden hat, werden die Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf angepasst und die Ersatzleitung wird rückgebaut.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de